

Sensei Motch hat sich nach einiger Zeit wieder relativ abgeregt, solche Informationen und sich dann einfach verkrümelnd! Nun gut, als er sich wieder relativ zuhause fühlt lässt er sich von **Morgan** >>

Sensei Motch >> über die Situation in der Pagode aufklären und die neue Wachtaktik durchgehen. Nun, es wird wohl Zeit allen Samurai neue Order zu geben. Eine Versammlung vor der Pagode wird einberufen.

Sensei Motch verkündet lauthals Ok Männer, es wird Zeit dass ihr euch wieder an mich gewöhnen müsst. Ein unmotiviertes Grummeln und Meckern geht durch die Runde. Tut mir leid ich werde jedoch versuchen>>

Sensei Motch >> euch die Abende auch relativ gemütlich zu gestalten, da sich unsere **Avayar** jedoch auf die Suche nach dem Dieb begeben hat müssen wir wohl auf sie verzichten, es sei denn sie erweist >>

Sensei Motch >> uns aus freien Dingen gesellschaft. Ok aber nun zum wesentlichen, ich habe mir die neue Wachtaktik von **Morgan** erklären lassen und bin der Meinung dass wir es im ungefähren so belassen>>

Sensei Motch >> werden. Jedoch werden wir weitere Vorkehrungen treffen. Nämlich werdet ihr alle Wertgegenstände aus den Zimmern in ein unbesetztes Zimmer bringen, welches anschließend gut verriegelt wird. >>

Sensei Motch >> Ausserdem werden die Hälfte der Wachen einen Suchtrupp bilden. Einer hat sicher gesehen in welche Richtung **Avayar** unterwegs ist, versucht sie aufzuholen und helft ihr. Der Rest der >>

Sensei Motch >> Wachen wird in der Pagode bleiben, wenn die Zimmer alle leer von Wertgegenständen sind müssen diese nicht bewacht werden, also muss nur das verriegelte Zimmer und das Erdgeschoss bewacht werden.

Sensei Motch | Die Samurai sehen zufrieden aus, zwar ist es nicht so angenehm wieviel jetzt zu tun ist aber immerhin kann die Hälfte der Leute mit Ave mitkommen, worüber sich schon einige Raufen.

Sensei Motch | Der Suchtrupp ist schließlich gebildet, **Mirno** und die drei übrigen jungen Samurai von denen **Sanada** der vierte war begeben sich in **Avayars** Richtung. Auch ihnen fällt der Strich >>

Sensei Motch >> auf welchem sie im Eilschritt folgen. Und nach einigen Stunden harter Arbeit sind zwei Erfolge eingetreten, der Suchtrupp ist schließlich bei **Avayar** und die anderen Samurai haben alles Wertvolle>>

Sensei Motch >> in Sicherheit gebracht, das Zimmer verriegelt und Position eingenommen. ~

Sensei Motch selbst begibt sich zu **Hideki** und erklärt ihm nochmal die Situation mit der Hauptfrau welche er von der Ferne aus mit einem Schmunzeln ansehen musste. Aber was ich eigentlich wollte, wofür>>

Sensei Motch >> hast du den Weg bis hier her auf dich genommen? Muss ich mir etwa schon wieder einen Ersatzhauptmann besorgen? er legt den Kopf schief.

Sensei Motch sagt, "-"

Elster Miki | **Hideki** ist dem **Vasallen** ziemlich dankbar für die Aufklärung, auch wenn er den Großteil davon mittlerweile schmerzhaft selbst herausfinden musste. Nein. Ich habe von **Takeda-san** den>

Elster Miki | Auftrag bekommen, **Ishida-san** wiederzufinden. Er war vom Fürsten auf einen Rundgang geschickt worden und sollte danach Bericht erstatten - mit Rücksicht auf die Gesundheit des Fürsten>

Elster Miki | hat **Takeda-san** aber entschieden, ihn die Nachricht über den Zustand in der Gildenhalle nicht mitteilen zu lassen und ihn fortgeschickt, bis sich das Problem gelöst hat. Nun suche ich ihn - er>

Elster Miki | befindet sich sicherlich irgendwo hier, aber niemand weiß, wo genau., erläutert er die Lage. Wie ich sehe, ist er hier auch nicht - ich denke, ich werde mich weiter in Thalheim umsehen. >

Elster Miki | Solltet ihr ihn sehen, wäre es freundlich, wenn ihr ihn nach **Zachazzas** schicken würdet - und mich benachrichtigen könntet, wenn es nicht zu viel verlangt ist? Nachdem er die Bestätigung des>

Elster Miki | **Vasallen** erhalten hat, verneigt er sich tief und begibt sich geradewegs zum Tor hinaus, um auf dem Pferd davonzureiten. Wo zum Henker steckt **Ishida** bloß? Wahrscheinlich macht er gerade >

Elster Miki | Urlaub und lässt sich die Sonne auf den Pelz brennen... hmpf!~

Mitsuhide Akechi | Wo auch immer **Ishida** sich rumtreibt, es ist auf jeden Fall nicht in der Nähe der Pagode oder in Süd-westlicher Richtung - genauer gesagt dort, wo sich **Avayar** gerade rumtreibt. Ihre >

Mitsuhide Akechi | logische Schlussfolgerung war gar nicht so schlecht, in der Tat schien der Schurke hier mit seiner Beute langgezogen zu sein. Zumindest sind hier wieder die selben Schleifspuren wie >

Mitsuhide Akechi | zwischen der Alle vor der vasallischen Pagode. Jetzt scheint es eine Leichtigkeit, dem Dieb auf die Schliche zu kommen und die Späher wieder zurück zur Pagode zu holen - dachte man >

Mitsuhide Akechi | zumindest. Wer unsere Diebe kennt, sollte wissen, von welchem Schlag sie sind.. und zwar gewiss nicht von einem solch unvorsichtigen. Im Gegenteil. Das Einzige, was **Avayar** am >

Mitsuhide Akechi | Ende der Schleifspuren, die Quer über die Felder führten - und zwar soweit, dass man schon mit etwas Anstrengung die Schlammlöcher von **Glukmoore** erkennen kann - ist ein zugehörnter Elf, der >

Mitsuhide Akechi | hier seinen Rausch ausschläft. Das er nicht mal im entferntesten etwas mit den Spähern oder einem Dieb gemein hat, würde selbst ein Blinder erkennen. Tja.. ein kluger Kopf sorgt eben>

Mitsuhide Akechi | vor. So hat man bevor man den Stein ins Rollen gebracht hatte erst dafür gesorgt, dass der Gossenelf sich auf die eigenen Kosten in der Schänke zulaufen lässt, um dann mit ihm die>

Mitsuhide Akechi | vermeintlichen Schleifspuren der verschleppten Späher zu legen. Selben dürfte übrigens auch **Rubis** gefolgt sein, ein Wunder dass die beiden sich nicht über den Weg gelaufen >

Mitsuhide Akechi | sind. Und nachdem der Pfeil aus dem Pusterohr sein Ziel erreicht hatte, war es ein leichtes den Späher vom Baum zu holen, er viel ja schon fast auf das unten bereit stehende Pferd.>

Mitsuhide Akechi | Und so machte man sich ohne groß Spuren zu hinterlassen auf und davon und wart seither nicht mehr gesehen, da der Vorsprung nun, wo jene die suchten, in die falsche Richtung marschierten ~~

Avayar Wenn der Dieb so intelligent ist, ist man selbst anscheinend zu dumm für die Aufgabe! **Rubis** scheint es gleich zu gehen, obwohl er doch eigentlich gesehen hat in welche Richtung <

Avayar der Dieb zu verschwinden versuchte. Jedenfalls findet man stark verärgert nur den Elf am Ende jener Spuren vorliegen und beginnt ein Gespräch mit ihm Was macht ihr denn hier werter Herr<

Avayar ? wird er vorerst scheinheilig nachgefragt. Natürlich weiss sie jetzt da sie den Elf sieht dass die Spuren mit

Absicht gelegt worden sind. Dere einzige Trost, man ist unter den Elfen <

Avayar aufgewachsen. Vielleicht hilft dieses elfische Volksverständnis ja in diesem trostlosen Fall weiter? Jedenfalls ist es schwierig den Ausführungen dieses Kerls zu folgen, da er dermaßen <

Avayar lallt, da könnt einem glatt alles vergehen. Nach dem ein oder anderen Wortspiel ist der Gossenelf jedenfalls überrumpelt und gibt doch recht interessante Informationen über den Dieb. <

Avayar Nur wo er hin wollte, dass weiß der Elf leider auch nicht. Tja man ist eben kein Hellseher!! Rubis der dem Dieb eigentlich unbemerkt gefolgt war, scheint die Spuren wohl für <

Avayar besser gehalten haben, sodass er versteckt beobachtend nur seine Hauptfrau wieder erkennt und sich zu erkennen gibt. Die Beiden tauschen sich natürlich aus, doch auch das führt zu nichts <

Avayar nur dazu, dass Ave sauer auf ihn ist...weil er sich auf die Spuren verlassen hat anstatt auf sein Auge. Zu allem Überfluss kommt weiter hinten auch noch eine Truppe Samurai angerannt.<

Avayar Welche den Auftrag erhalten haben ihr zu helfen. Aber was gibt es da noch zu helfen.....ausser ne Ladung geballte Intelligenz. Also Männer was schlägt ihr nun vor? Morgan <

Avayar antwortet als einziger Ich halte es für das Beste wenn wir zurück kehren, zwei Samurai und eine leere Schatzkammer sind noch eine schlimmere Niederlage als nur zwei Samurai! <

Avayar senkt den Kopf. Das Wort "Niederlage" streut nochmal richtig Salz in die Wunde. Sie nickt lediglich und tritt den Männern hinterher. In ihrem Kopf wird der Dieb mehrmal vom Galgen herunter <

Avayar gestoßen und ihm sämtliche Eingeweide rausgerissen. Grrrrhhh...!!!! Die armen Späher!!! Da hilft nur noch Trost...doch erstmal wird man zu seiner eigenen Schande beichten müssen

Sensei Motch ist inzwischen mit dem Wachdienst fertig und alle Samurai begeben sich langsam zur Ruhe, es wird Morgen und die ersten Sonnenstrahlen breiten sich über den Rasen hinter der Pagode aus.

Sensei Motch | Die Samurai strecken sich nach ihrem Erwachen, zumindest diese, welche die erste Wachschicht machten, die zweite Schicht begibt sich nun zu Bett. Ausser Motch, er hat vor heute mal den Tag wach>>

Sensei Motch >> zu bleiben, es ist ja nicht das erste Mal mit etwas weniger Schlaf. Trotzdem ist erstmal ein wenig entspannen angesagt, und zwar vor der Pagode am See, dort legt er sich gemütlich ins Gras und >>

Sensei Motch >> ruht die Augen mal ein wenig aus. Endlich wieder an der frischen Luft, die Wache in der Pagode ist zäher als im Freien, auch wenn es wärmer ist. Ahh.. herrlich..

Avayar Im Zuge der ersten Sonnenstrahlen kommt auch Avayar und der Rest der Truppe von ihrer erfolglosen Odysee wieder. Allesamt sind nass vom Morgentau und frösteln ein wenig, auch wenn <

Avayar es gar nicht kalt ist. Aber immerhin sind sie bis fast nach Glukmoore gewandert und das zeigt sich zudem auch in den müden und dreckigen Gesichtern. Auch Ave sieht völlig zerschlagen aus <

Avayar Das Gesicht leicht mit Dreck verschmiert und der Kimono ist seine längste Zeit weiss gewesen. An der Allee angekommen bleibt Ave stehen während die Männer durch das Tor <

Avayar schlüpfen. Sie atmet einmal tief durch...sie wird das alles jetzt erklären müssen Und wehe dir du fängst wie ein kleines Mädchen an zu heulen...wehe dir! Noch ein weiterer Atemzug...<

Avayar dann tritt auch sie auf das Grundstück und sieht den Sensei sofort an der besagten Stelle liegen. Nur Mut...

Sensei Motch hört auf, Wer macht denn hier so einen Krawall? Also ein Dieb ist das sicher nicht! er öffnet die Augen und blickt in die Richtung der ankommenden Samurai Ahh sehr gut! Ihr seid wieder da! >>

Sensei Motch >> doch beim genaueren Hinsehen bemerkt er nur Rubis jedoch nicht Sanada den anderen Fehlenden Samurai. Wo habt ihr den anderen gelassen? Ich dachte Rubis und er wurden >>

Sensei Motch >> beide verschleppt? naja da war er ein wenig falsch informiert, darum ist er wohl auch ziemlich verwundert wiso nur einer der Samurai gerettet wurde.

Avayar läuft den Wachen einfach nach und tut so als habe sie den Sensei gar nicht gehört. Zu schön wäre es jetzt doch wenn man sich einfach in sein Bett verkriechen könnte und niemanden mehr <

Avayar sehen muss...obwohl sie den Sensei sonst zu gerne um sich hat...nur das heisst auch das man erklären muss und darüber reden muss. Jedenfalls sie geht weiter und ist fast auf der Höhe des <

Avayar Senseis angelangt.

Sensei Motch sieht der Schülerin musternd nach Hier geblieben meine Dame! ruft er mit ernster Tonlage Hier her und zwar flott Was fällt der eigentlich ein jetzt will sie ihn schon das zweite Mal einfach >

Sensei Motch >> so stehen lassen und abhauen, doch so nicht! Was hat deine Suche ergeben? fragt er nach als er auf sie zu geht.

Avayar bleibt mit dem Rücken zu ihm gewandt einfach stehen und dreht sich dann nur ganz langsam um. Sie senkt erneut den Kopf Der Dieb ist weg und mit ihm Sanada!! Die ernste Tonlage hat <

Avayar natürlich vernommen und kneift die Augen zusammen. Na ob das jetzt was hageln würde? Inzwischen ist er bei ihr angelangt und auch diese eindringliche Musterung fällt ihr auf. <

Avayar Es tut mir leid....ich bin einer falschen Spur gefolgt! Wie schlimm das ist es sich selbst eingestehen zu müssen.

Sensei Motch runzelt die Stirn... ein langes nichtssagendes Hmmm.. ist zu hören.. erst eine Weile darauf fasst er ein Wort. Nun gut.. Ich werde euch für heute wieder hier behalten, es hat keinen Sinn nach>

Sensei Motch >> veralteten Spuren zu suchen, man würde nichts mehr finden, das Beste ist wir halten die Augen nach neuen Hinweisen offen, und solche werden wir am ehesten in den folgenden Nächten bekommen. Ich>>

Sensei Motch >> habe dazu auch schon eine Idee. Hm anscheinend weiß der Sensei nichtmal dass er jetzt laut Ave eigentlich böse auf sie sein sollte.

Avayar nickt nur stumm. Seinen Schlussfolgerungen zu Folge ist er wohl aber auch nicht besonders gut auf sie zu sprechen. Sie kommt gar nicht darauf ihn zu fragen, welche besondere Idee <

Avayar er da haben könnte...für sie ist im Moment alles sinnlos. Sie hat versagt das steht fest und sie hat keine Idee wie

sie es wieder gut machen kann. Wenn sie an den armen Samurai denkt, könnte sie<

Avayar glatt in den See springen und nie mehr wieder auftauchen. Am besten ist sie geht jetzt einfach **Es tut mir leid Sensei!!!** Sie verneigt sich einmal und will an ihm vorbei.

Sensei Motch hält die Hand in ihren Weg Nicht so schnell! Vorher wird mein Plan angehört! Die soll sich nicht dauernd davon stehlen! er räuspert sich Der Suchtrupp wird heute Nacht hier bleiben, jedoch>

Sensei Motch >> dürft ihr euch nicht zu erkennen geben, soll der Dieb ruhig glauben ihr seid noch immer alle unterwegs, heute abend werdet ihr alle gut versteckt in der Umgebung lauern, wenn er sich Blicken >>

Sensei Motch >> lässt werdet ihr in einkreisen und fangen, ich werde bei euch bleiben. Der restliche Wachdienst verläuft wie gestern, falls er es wirklich irgendwie schaffen sollte bis in die >>

Sensei Motch >> Pagode zu kommen. er lässt die Hand wieder sinken da jetzt der Plan erläutert ist. Und was dich angeht meine liebe! Ich hatte noch kein Frühstück, würdest du mir gesellschaft leisten?

Avayar jappst nach Luft! Sie soll im Unterholz lauern? In dem Zustand? Aber man würde nicht wagen, dem Sensei jetzt zu widersprechen zumal es ja eine gute Idee ist. Aber man will am liebsten einfach <

Avayar nur ins Bett. Scheint als ist das was von einer Hauptfrau gefordert wird...in schwierigen Zeiten nicht aufgeben!! **Frühstück...gerne wenn ihr es wünscht!** Das eine kleine Lüge ist <

Avayar wird ihr so wie es um sie gerade steht, keiner verdenken. **Meint ihr der Dieb hat überhaupt noch vor zurück in die Pagode zu kommen? Ich glaube ja er bezweckt mit der Entführung etwas <**

Avayar **etwas Größeres** wenn das nicht noch schlimmer ist. Erneut wird der Kopf hängen gelassen.

Sensei Motch nickt Ja gut möglich, aber wie gesagt ohne einen Hinweis zu suchen ist äußerst schwer.. besonders nach so langer Zeit könnte er überall sein.. er zuckt mit den schultern Achja ehe ich es >>

Sensei Motch >> vergesse, spätestens um Mittag ist Bettruhe, heute abend müssen wir fitt sein. Hm wird wohl nichts mit durchmachen für den Vasallen. Lass uns erstmal etwas zu uns nehmen.. Du bist sicher >>

Sensei Motch >> schon ziemlich ausgehungert. bemerkt er am Rande, er legt seinen Arm um ihre Schulter und führt sie richtung Küche, am weg beginnt er zu reden Wo wart ihr eigentlich? Sehr sauber kann >>

Sensei Motch >> es da ja nicht gewesen sein. scherzt er und lächelt.

Avayar lächelt kurz als sie seinen Arm um ihre Schultern gelegt fühlt. Normalerweise hätte sie das wohl ins Schwitzen gebracht aber so hat es immerhin das eine Gute, dass sie nicht schwitzt. <

Avayar **Wir waren in den Feldern....bis sie bald zu einem einzigen Schlammloch wurden!! Ihr wisst was damit gemeint ist! Aber ich glaube nicht, dass der Dieb diesen schwierigen Weg genommen hat! <**

Avayar Auf die Frage ob sie Hunger hat, nickt sie eindeutig. **Ihr kommt doch aus Zachazzas nicht? Wisst ihr wie es um Miki steht? Sie ist mir sehr wichtig, wisst ihr? Genauso wie..... ihr!!!**

Sensei Motch muss schmunzeln Ich glaubs nicht, ihr seid bis nach Glukmoore gegangen? er sieht sie an Tu mir nur einen gefallen und übernimm dich nicht, dabei kommt nichts gutes raus.. hatten wir >>

Sensei Motch >> schon beim Fürsten.. auf die Frage mit Zachazzas antwortet er mit einem lächeln Es ist alles gut ausgegangen, zum Glück wurde Miki gefunden, und noch dazu bevor der Fürst aufwachte!>>

Sensei Motch >> Das ist ziemlich gut so! Wäre er aufgewacht und sie noch immer nicht hier hätten ihn die Sorgen womöglich um viele weitere Nächte Schlaf gebracht. Motch atmet erleichtert auf >>

Sensei Motch >> schon der gedanke jemanden aus der Gilde zu verlieren ist etwas was ihn zutiefst beunruhigen kann.

Avayar lächelt wieder. Ja das ist wirklich mal eine gute Nachricht **Puhh zum Glück ich habe mir Sorgen gemacht...jetzt gilt es nur noch einen wieder zu finden!** Hierbei verliert sich das <

Avayar Lächeln wieder. Gar nicht auszumalen was wäre wenn Miki nicht mehr da wäre, da denkt sie dann wohl genauso wie er. Erst jetzt signalisiert sie das Erstgesprochene und hält sich <

Avayar für einen Augenblick still. Sie soll sich nicht übernehmen? Sie würde alles tun um den verlorenen Samurai wiederzufinden und das nicht nur damit sie als gute Hauptfrau darsteht. <

Avayar **Vielleicht habt ihr Recht! Dennoch bin ich es schuld, dass Sanada entführt wurde und es ist meine Pflicht ihn unverletzt wiederzufinden und zurückzubringen.** Die Beiden sind <

Avayar inwischen bei der Pagode angekommen.

Sensei Motch öffnet die Tür, ein kurzes Stocken der Tür und ein lauter faucher sind zu hören, scheinbar hat da **jemand** gelegen und die Tür ist über einen Körperteil geglitten über welchen nur Tiere >>

Sensei Motch verfügen Ah was soll das denn? motzt der aufgeregte Felyne Da hat man einmal einen Gemütlichen Platz hier gefunden und dann ist so ein großes Risiko dabei sich weh zu tun! erst jetzt >>

Sensei Motch >> bemerkt er dass er garnicht mit einem der Samurai herumschimpft sondern mit Ave und Motch Es tut mir leid **Rico!** Ich wollte dich nicht einklemmen. entschuldigt sich der >>

Sensei Motch >> Sensei. Jaja schon gut.. was habt ihr vor? da hat wohl noch jemand Hunger Seid ihr etwa auf dem Weg zur Küche? erraten **Rico!**

Avayar Ach ja Probleme wie ein Kater muss man haben!!! Mit einem Satz wird der kleine Kerl einfach aufgehoben und mit in die Küche getragen. Wuscheliges Katzenfell kommt jetzt gerade richtig!!!<

Avayar **Na du kannst immer noch nichts Besseres als motzen was??** Zur Strafe wird einmal er einmal richtig durchgewuschelt, sodass er ziemlich zerzaust aussieht!! Irgentwie lässt <

Avayar so ein witziger Kerl wie er einen voerst alles vergessen. Um so auszudrücken, er kommt gerade genau richtig. Sensei Motch | Der Kater nimmt wuscheln wie immer als alles andere als eine Strafe auf, schließlich ist das für ihn wie eine super Kopfmassage Wenn ich fürs motzen so eine gute massage bekomme kann ich das >>

Sensei Motch >> **gerne den ganzen Tag machen!** er schnurrt. Motch öffnet die Tür zur Speisekammer, nicht viel was diese zu bieten hat, die Samurai schienen es sich unter Aves führung ordentlich gut gehen zu >>

Sensei Motch >> lassen. Hm.. Na sehr viel habt ihr ja nicht übrig gelassen.. stellt er fest als er ein viertel Laib Brot und ein kleines Stück Schinken aus der Kammer holt. Ich glaube ich werde **Shu>**

Sensei Motch >> einkaufen schicken.. er nimmt die Nahrungsmittel an sich und begiebt sich mit Ave und Rico ins Speisezimmer.

Avayar lächelt wieder kurz und folgt ihm ins Esszimmer. Shu die hatte sie ja völlig vergessen und trotzdem stört sie es, dass er diesen Namen schon wieder erwähnt hat! Ja das wäre <

Avayar wirklich mal gut!! Aber immerhin sind die Wachen nun satt! Gedankenverloren krault sie Rico weiter, ach wäre nur und hätte sie nicht und hätte sie doch.... Sie weiss nicht recht was sie <

Avayar sagen soll. Sie würde sich am liebsten noch abertausendmal entschuldigen aber was bringt das schon ausser einen entnervten Sensei vielleicht. Haltet ihr meine Bewachungstaktik für sinnvoll?<

Avayar fragt sie ihn dann ernst.

Sensei Motch nickt Es ist eine wirklich gute Taktik, ich habe das ein wenig überarbeitet damit nurnoch einem Zimmer Wertsachen sind, und dieses ist gut verriegelt,so müssen weniger Wachen eingesetzt bleiben, >>

Sensei Motch >> und der Rest kann wie es auch schon passiert ist einen Suchtrupp bilden oder einfach schlafen. er grinst. Ich hoffe so haut es hin. er schneidet ein paar Stücke Brot und Schinken ab >>

Sensei Motch >> und teilt diese aus. Inzwischen schnurrt Rico vor sich hin Also ich tendiere zum schlafen.

Avayar zwickt Rico in die Seite Nichts da...aber ich bin trotzdem froh, dass du zum Glück die Nacht davor dran warst mit dem spähen!!! Ohh je nicht auszumalen!!! Auch wenn du mir manschmal <

Avayar die Haare vom Kopf gefressen hast, das wäre schlimm gewesen. Seine Worte bestätigen sind ebenfalls sehr aufmunternd. Dann findet er die Idee mit dem Späher also nicht schlecht,<

Avayar sowas macht ja schonmal Mut! Sie nimmt sich eine Schreibe und mümmelt daran, viel bekommt sie aber nicht herrunter.

Sensei Motch | Rico zuckt beim zwicken in die Seite Hey was soll das? Da wärm ich dir voller elan den Schoß und das ist der dank? nur gut dass ihm dieses schoßwärmen insgeheim auch gefällt, >>

Sensei Motch >> schließlich ist die Anbeterin seines Freundes ein gemütlicher Sessel. Er stiehlt sich eine Scheibe Schinken und mampft sie hinein Ja was würden wir bloß ohne mich machen? lobt er sich>>

Sensei Motch >> selbst und schnurrt. Motch muss lächeln Mach dich mal nicht so wichtig kleiner! auch er nimmt einen bissen Brot mit etwas Schinken.

Avayar lächelt jetzt zu ihm. Ihr wisst doch, der kleine Gnom hier ist ganz extrem wichtig!!! Besonders wenn es darum geht die größte Nervensäge zu sein. Wisst ihr was er bei mir gemacht hat?<

Avayar Er hat mir die ganze Bude auseinander genommen....jedes bescheuerte Beet umgedreht und vor allem in meinen persönlichen Sachen gewühlt! Jetzt bekommt er wieder einen Kniff <

Avayar in die Seite.

Sensei Motch | Da zuckt der Felyne wieder Und du willst sicher wissen was ich da gefunden habe oder? fragt er den Sensei darauf grinsend Ja sicher, erzähl mal meint Motch grinsend, >>

Sensei Motch >> er lächelt Ave dabei an, es wird ihr sicher nicht recht sein wenn die kleine Nervensäge irgendwas Privates ausposaunt

Avayar guckt entsetzt. Mist da war ja noch dieser verfluchte Brief Untersteh dich mein Freund!!! wird ihm böse erwidert. das ist nur alberner Krimmskrams...nichts Interessantes erklärt <

Avayar sie ihm dann wieder ganz scheinheilig. Ave könnte sich ohrfeigen, dass so etwas frei hat herumliegen lassen. Naja das er durch ihre auffällige Art, wohl noch neugieriger werden <

Avayar könnte übersieht sie dabei.

Sensei Motch sieht die knallrote Avayar an Na dann lass mal Rico, wenns ihr so peinlich ist muss ich es nicht wissen. Doch der Kater ist grade euphorisch Ich hab einen Liebesbrief gefunden! >>

Sensei Motch >> Ein volles Geständnis! er schnappt nach Luft An dich! kurz darauf tritt ruhe ein. Auch Motch wird nun ziemlich rot im Gesicht, diesen Moment versucht der Kater für sich zu nutzen um sich>>

Sensei Motch >> aus dem Staub zu machen.

Avayar s Gesicht hat die Farbe einer Tomate und der Mund idt derweil aufgeklappt Du kleiner fieser.....Kater!! wird erst vor sich hingemurmelt. Das...das stimmt natürlich nicht, das sagt er <

Avayar nur um mich in die Pfanne zu hauen. Sowas hab ich niieee geschrieben! Angesichts dieser Aussage würde sie am liebsten im Boden versinken. Wie kann dieser Kater es wagen?<

Avayar wie muss sie jetzt vor ihm darstehen? Jetzt fühlt sie sich erst Recht wie ein kleines nutzloses Gör. Sie mustert ihn eindringlich...ob er ihr das glaubt?

Sensei Motch sieht sie ziemlich stutzig an Also äh.. Rico? dieser ist jedoch schon längst aus dem Zimmer verschwunden. Ist das wirklich so? fragt er Ave nochmal, ganz wohl fühlt er sich ja >>

Sensei Motch >> nicht in dieser Situation.

Avayar könnte ihn erwürgen, warum sagt er nicht einfach..."jaa ist gut ich glaub dir". Natürlich ist es wahr doch wer würde das jetzt schon zugeben. Nein...ich kann mich nicht erinnern <

Avayar so etwas geschrieben zu haben. Ihr seid mein Lehrmeister! Unwohl ist gar kein Ausdruck für diese Situation. Sensei Motch atmet tief ein um anschließend tief aus zu atmen Dann jagt mir doch keinen solchen schrecken ein! Ich kann mit solchen Situationen ja so garnicht umgehen! er lacht pber sich selbst, wie>>

Sensei Motch >> konnte er seiner hübschen Schülerin auch nur zumuten sich in einen inzwischen molligen Rotschopf verliebt zu haben, klar hat Rico nur wiedermal müll geredet!

Avayar Molliger Rotschopf? Das soll wohl ein Witz sein? Rotschopf ja...aber mollig? Wohl kaum...sonst würde da jem and nicht ein solches Interesse heben. Ähm...dann ist es ja gut...dann <

Avayar wissen wir ja beide bescheid! Ja genau und sonst is klar!!! Sie lächelt verlegen und erhebt sich dann Vielleicht sollte ich nach dieser durchzechten nacht jetzt schlafen gehen? <

Avayar Schön abhauen wenn die Situation gerade am unangenehmsten ist.

Sensei Motch nickt Ja ich muss mir auch ein wenig schlaf gönnen. Heute Nacht wird spannend! er erhebt sich und bringt das restliche Essen zurück in die Küche.

Avayar lächelt ihn dann noch ein letztes Mal an und geht schließlich rauf auf ihr Zimmer. Na ob es doch gut ist, dass er jetzt etwas ahnen könnte?~

Sensei Motch geht nachdem er alles weggeräumt hat auch auf sein Zimmer. Der Unruhestifter wird sich heute einen anderen Bauch suchen müssen, auf Aves oder Motchs wird er nicht schlafen dürfen. ~

Mitsuhide Akechi |Wie gerne sich der Dieb das Schauspiel doch angesehen hätte! Erst schafft er es diesen Rubis galant von seiner eigenen Fährte abzuschütteln und dann kommt es bei dem verschleppten >

Mitsuhide Akechi |Trunkenbold zu einer richtigen Massenversammlung! Herrlich, einfach nur herrlich. Doch er ist bereits wieder über alle Berge mit dem friedlich schlummernden Späher und wohl nur >

Mitsuhide Akechi |zwei Leute dürften seinen genauen Aufenthaltsort wissen. Ein gutes hat die Sache aber: wegen der Tatsache, dass alle drei Köpfe sich momentan mehr oder weniger freiwillig in der >

Mitsuhide Akechi |Nähe des Schiffes der Vasallin aufhalten bleibt es hier genau so wie in der Wohnhöhle und der Gildenpagode für Erste ruhig. Auch mal eine angenehme Abwechslung, nicht? Man könnte diesen>

Mitsuhide Akechi |Zustand ja mal ausnutzen und sich ein wenig bei den anderen Wachposten umhören, ob denn hier in den letzten Tagen jemand einen Dieb oder Dergleichen gesehen hat. ~~

Sensei Motch hat die ganze Nacht im unterholz gehockt, zusammen mit einer Gruppe Samurai und Avayar. Doch als es schon wieder Morgen wird erhebt er sich.. Abbruch Leute.. Es hat um diese Uhrzeit >>

Sensei Motch >> keinen Sinn mehr hier zu liegen.. er streckt sich durch Wir brauchen einen neuen Plan.. ein ganzer Tag ging schon wieder verloren durch diese Idee.. Was der verlorene Samurai wohl>>

Sensei Motch >> macht, und ob es ihm gut geht? Geht erstmal Schlafen.. Nachdem alle ausgeruht sind werde ich in die Gildenhalle aufbrechen.. Vielleicht gibt es dort Neuigkeiten.. Falls sich jemand freiwillig>>

Sensei Motch >> meldet geht dieser nach Romar um sich bei Shamandra umzuhören, meldet sich niemand wird eingeteilt. Also sucht es euch aus. So macht Schluss für heute! gut herumposaunt hat er das >>

Sensei Motch >> alles und als er damit fertig ist begiebt er sich in die Pagode und schläft erstmal.~

Mitsuhide Akechi |Eine Nacht unterm sternenklaren Himmel, was kanns schöneres geben? So einiges, wie die Samurai spätestens jetzt, wo die Nacht ereignis- und erfolglos an ihnen vorbeigezogen ist. Und dafür >

Mitsuhide Akechi |haben sie nun hier Draußen unter nassen Sträuchen im Dreck gelegen? Dass da die Moral nicht wirklich die Beste ist, dürfte ja verständlich sein. Da kommt es dem ein oder anderen gerade ganz recht>

Mitsuhide Akechi |von hier etwas Abstand zu bekommen, auch wenn das heißen soll dass man die nächsten Stunden auf einem stinkenden Pferderücken verbringen wird. Selbige Stunden hat Yasuo im Übrigen auch >

Mitsuhide Akechi |zum späten Vormittag hinter sich, als er durch die Allee zur vasallischen Pagode entlangreitet. Eine dringende Botschaft für den schlafenden Vasallen hätte er dabei, die direkt vom

Mitsuhide Akechi |Fürsten persönlich käme! - Und doch vertröstete man ihn auf den späten Mittag, da niemand sich wirklich einem unausgeschlafenen Hauptmann gegenüber sehen wollte. Nein, dann >

Mitsuhide Akechi |nimmt man es lieber mit einem muffeligen Saburau auf, der im halbstündigen Takt verkündet, dass es dringend sei und was das denn hier für Zustände wären. Als endlich der Vasall>

Mitsuhide Akechi |erwachte unterbreitet man ihm sofort, dass der Kriegsrat einberufen wurde und er ihn sofort zurück nach Zachazzas begleiten müsste. "Es ist höchste Eile geboten!" Glück für ihn >

Mitsuhide Akechi |dass wenigstens Shamandra in der Wohnhöhle geblieben war, sonst hätte er dort auch noch vorbei gemusst. Nicht auszudenken wie lange sie dann brauchen würden! Am Ende wäre er schon >

Mitsuhide Akechi |gewiss vor lauter Waterei verhungert und der ganze Spaß wäre dahin.~~

Avayar Gut wenn er also erneut weg muss, dann heisst es erneut die Aufgabe hier rund ums Haus alleine zu übernehmen. Immerhin hat man sich inzwischen mit dem Gedanken getröstet, dass <

Avayar sie Sanada immerhin nicht verschleppt hat sondern, dass die eigentliche Straftat wohl der Dieb begangen hat! Aber warum ausgerechnet den so kleinen, schwächigen Sanada? Ob der <

Avayar Dieb vielleicht weiss, dass er im 1000sten Grad mit dem altehrwürdigen Fürsten verwandt ist? Immerhin benennt man die Nachbrunft doch nach seinen Helden oder? Sie ahnt, dass der<

Avayar dies weiss und bekommt langsam endlich eine Ahnung darüber was der Dieb damit bezwecken wollte.

Hoffentlich erreicht die Pagode bald eine Nachricht aus Romar, in welcher man <

Avayar den Grund für eine solche Geiselnahme erfährt. Motch wird Ihnen schon berichten, sie werden selber darauf kommen. Die Nacht nähert sich und Avayar verteilt die Wachen erneut, der Späher den <

Avayar gibt es immernoch doch nicht nochmal wird sie sein Leben derart riskieren. Der Späher sollte auch für einen Meisterdieb unauffindbar sein. Frag sich nur noch warum die Wachen überall <

Avayar herbstliches Blätterlaub rund um die Pagode verteilt haben?

Mitsuhide Akechi |Der Vasall verschwand also mit dem Fürstlichen Schatten dahin zurück, wo er gerade erst hergekommen ist. Tja, wäre er mal da geblieben, dann hätte er sich jetzt eine lange >

Mitsuhide Akechi |Extrareise gespart. Kommt davon wenn man so voreilig ist.. Und so findet sich die neue Hauptfrau wieder mal alleine unter den Mannen wieder.. ob diesmal alles glatt läuft?

Mitsuhide Akechi ~~

Waechterin derWelten und kaum das Motch verschwunden ist, kommt schon wieder jemand zu Besuch, fast wie im Taubenschlag derzeit. Horas rundlicher Brauner trabt gemächlich heran, bis sie absteigt, da ist Frau zu Fuß ja>

Waechterin derWelten fast noch schneller. Das Ave sich hier aufhält, davon hat sie keine Ahnung und von dem ganzen drumherum auch nicht. Sie möchte nur endlich Hinweise und dann zurück nach Romar, wo der Gefangene>

Waechterin derWelten hoffentlich verhört wurde. Bei einem Wachposten angelangt verlangt sie den Hauptverantwortlichen zu sprechen.

Sensei Motch |Nach dem dritten Tag ohne anweisungen der Hauptfrau oder sonstigen Lebenszeichen machen sich die **Samurai** langsam selbstständig, doch nicht im guten Sinne, **Morgan** und >>

Sensei Motch >>**Mirno** haben sich auf eigene Faust aufgemacht um den verschwundenen **Sanada** zu finden, da diese zwei jedoch eine Art führungspersönlichkeit für die anderen waren sind diese jetzt noch>>

Sensei Motch >> Orientierungsloser. Die drei **Elche** sind sich nicht im klaren was tun also liegen sie bei ihrem verletzten Kollegen und trinken mit diesem Sake, wahscheinlich zu feier dass er sich wieder >>

Sensei Motch >> aufrecht halten kann. **Shu** verweigert den Dienst da sie von der **Hauptfrau** sowieso zur Köchin degradiert wurde. **Rubis** und >>

Sensei Motch >> **Rico** haben es sich bei den Quellen gemütlich gemacht und unterhalten sich gerade prächtig über die liebesbriefe von **Avayar** >>

Sensei Motch >> an ihren Motch. Wo sich die werte **Dame** aufhält interessiert eigentlich keinen wirklich ohne Anweisungen lebt es sich ja ganz fabelhaft. Was die drei übrigen jungen **Samurai** >>

Sensei Motch >>angeht, die haben keinen blassen schimmer was sie mit ihrer Zeit anfangen sollen, hin und wieder stehen sie ein wenig Wache, doch so unkoordiniert dass, wenn es nicht so wäre beinahe gleich viel >>

Sensei Motch >> Schutz für die Pagode besteht. Schon von weitem ist zu sehen dass hier absolut nichts geschützt ist, sollte der **Vasall** zurückkommen und dies vorfinden wird wohl eine gewisse **Dame** >>

Sensei Motch >> sehr tief in exkrementen Stecken.

Sensei Motch ~

Waechter**in der**Welten und wird gänzlich ignoriert. Was war denn hier bitte los? Hora geht über das grundstück und findet schließlich die beiden Faulenzer an der Quelle, wobei sie Rico nicht beachtet Bitte, was ist denn>

Waechter**in der**Welten hier los? mal ganz klar machen, dass sie auch eine Art Anführer war, ein bisschen jedenfalls genug um Faulenzer zur Besinnung zu bringen. Sie zieht effektiv eine Augenbraue hoch Wo sind die>

Waechter**in der**Welten Wachen und wo ist Motch?

Mitsuhide Akechi |Auf eine gescheite Antwort wird Hora lange warten dürfen, denn außer "**Weg**" kommt nicht viel über die Lippen des faullenzenden **Samurai**. Warum auch vor ihr kuschen? Sie ist ja nicht >

Mitsuhide Akechi |seine Hauptfrau, also darf man hier weiter faullenzen bis sich mal jemand dazu bequemt diesen unkoordinierten Haufen von Beinen, die scheinbar Hohlkörper mit sich tragen, klare Befehle gibt. >

Mitsuhide Akechi |zu geben|In dieser Feierlaune kann man es den **Mannen** aber auch wirklich nicht verübeln, dass sie von dem wiederholten Einbruch in die vasallische Pagode mal absolut nichts mitbekommen >

Mitsuhide Akechi |haben - auch wenn sich die **Diebe** nich mal viel Mühe gegeben haben, ihre Anwesenheit zu verbergen. Kinderleicht sind sie die pennenden **Wachen** umgangen, sind dreißt wie sie nun mal sind >

Mitsuhide Akechi |geradewegs durch den Haupteingang marschiert und haben die Zimmer, in denen das Hab und Gut des **Vasallen** gelagert wurde, bis auf das letzte Goldstückchen ausgeraubt. So >

Mitsuhide Akechi |So leicht wie hier hatten sie es ja schon lange nicht mehr. Selbst das bisschen Sold, was die **Mannen** noch bei sich trugen konnte man ihnen abzweigen. Ein kleiner Betäubungspfeil hier, etwas>

Mitsuhide Akechi |Schlafpulver in einer Rauchbombe dahin - und schon sind die **Samurai** tief und fest im Reich der Träume, während sie um ihr hartverdientes **Gold** gebracht werden. Tja ja, so leicht kanns >

Mitsuhide Akechi |gehen.. und da dachten die **Beiden**, die **Truppen** hätten aus dem Einbruch der Gildenpagode etwas gelernt - doch scheinbar nicht. Besser für die Diebe. Einzig Hora dürfte Wind >

Mitsuhide Akechi |von dem Rückzug der **Beiden** bekommen haben, sie waren ja auch nicht gerade leise - ging man doch in der Annahme, man hätte alles und jeden außer Gefecht gesetzt. ".. Unglaublich, diese>

Mitsuhide Akechi |"Gilde ist eine reine Goldgrube!" -"Hehe, .. einfach zugreifen und mitnehmen..So hab ich's gern. - Aber lass uns zusehen, wenn mich meine Nase nicht täuscht, bekommen wir bald besuch.." -

Mitsuhide Akechi |Er schaut verwirrt drein, als er auf sein Gaul aufsitzt "Meinst du beim Schiff?" - "Natürlich, man, wo sonst?! Der weibische **Junge** kommt sicher bald wieder. Hab gesehen wie der >

Mitsuhide Akechi |"Fürst seine Bude verlies - man sah der angepisst aus!" lautes Lachen erklingt bevor die **Beiden** den Weg zu den romarischen Wäldern einschlagen. Schiff..? Welches Schiff könnten sie >

Mitsuhide Akechi |wohl gemeint haben? ~~